

## Wenige Straßen und eine Bank

Für Schriftsteller Bodo Kirchhoff hat sein Wohnort Frankfurt am Main eine besondere Qualität. »Frankfurt lässt einen in Ruhe, wenn man das will«, sagte der Autor dem *Zeitmagazin Frankfurt*. »Ich musste nie Hessisch lernen, und den Apfelwein musste ich auch nicht lieben.« Der in Hamburg geborene Autor ist in der Nähe von Freiburg aufgewachsen. Sein Frankfurter Zuhause im Stadtteil Sachsenhausen bestehe im Grunde nur aus sehr wenigen Straßen, sagte Kirchhoff. »Und am Schweizer Platz befindet sich eine Bank, auf der ich mich sehe, wenn ich nicht mehr schreibe.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333452.wenige-straesen-und-eine-bank.html>